

Optilogix: Ihr Partner für intelligente Lagerlayouts

Ein gut strukturiertes Lager spart Wege, senkt Fehlerquoten und erhöht die Produktivität – und doch behandeln viele Unternehmen das Lagerlayout wie eine Nebensache. In Wirklichkeit entscheidet die Anordnung von Regalen, Wegen und Arbeitsstationen über Geschwindigkeit und Wirtschaftlichkeit der gesamten Logistik. Dieser Beitrag zeigt, wie Unternehmen mit einem optimierten Lagerlayout echte Effizienzgewinne erzielen können.





Warum das Lagerlayout so entscheidend ist

Viele Lagerflächen werden einfach “gefüllt”, ohne strategische Planung. Das führt zu:

Unnötig lange Laufwege

Ineffiziente Platzierung kostet wertvolle Zeit

Unübersichtliche Bestände

Fehlende Struktur führt zu Suchzeiten

Staus und Engpässe

Kreuzende Prozesse blockieren den Fluss

Schlechte Arbeitsbedingungen

Ergonomie wird oft vernachlässigt

Ein intelligentes Lagerlayout reduziert Suchzeiten, vermeidet Engpässe und verbessert den Materialfluss nachhaltig.

Die häufigsten Layout-Fehler

1

Chaotische Lagerung

Keine feste Platzvergabe führt zu Orientierungslosigkeit

2

Kreuzende Prozesse

Kommissionierung kollidiert mit Wareneingang

3

Blockierte Hauptwege

Sperrige Güter versperren wichtige Durchgänge

4

Ignorierte Zugriffsfrequenz

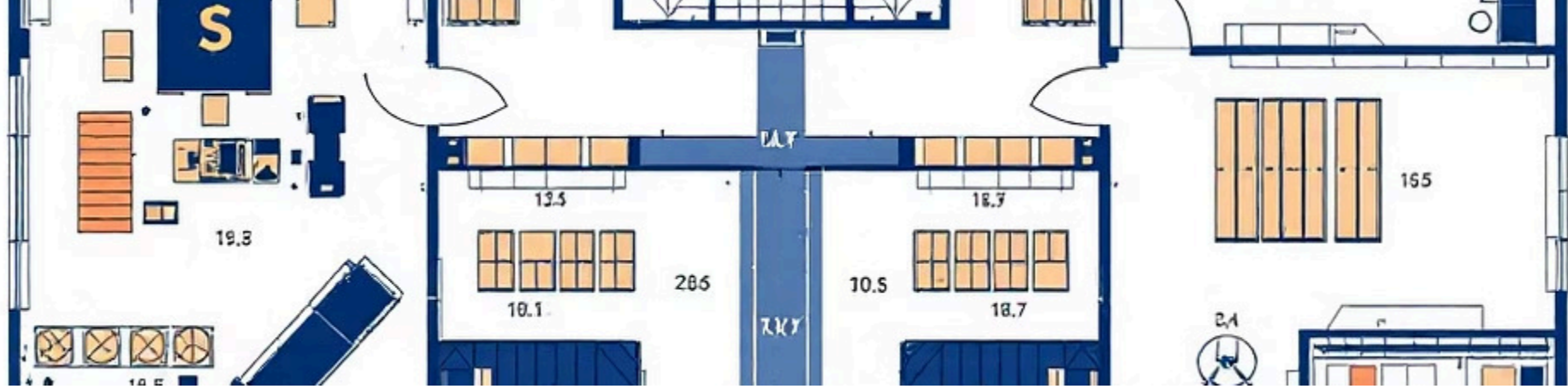
Schnelldreher liegen in ungünstigen Bereichen

5

Historische Lagerlogik

Prozesse folgen veralteten Strukturen statt Effizienz

☐ All diese Punkte kosten Zeit, erhöhen Fehler und machen das Lager ineffizient.



Best Practices für effiziente Lagerlayouts



Zonierung nach Prozessen

Wareneingang, Lagerung, Kommissionierung, Verpackung, Versand – jede Funktion erhält ihre eigene Zone.



ABC-Analyse berücksichtigen

Schnelldreher (A-Artikel) an zentrale Positionen, C-Artikel in Randbereiche platzieren.



Eindeutige Wegeführung

Einbahnstraßenprinzip vermeidet Gegenverkehr und Kollisionen in den Gängen.

Flexibilität einplanen

Ein modular aufgebautes Layout kann mit dem Unternehmen wachsen und sich anpassen.

Das Lagerlayout ist kein "Einrichtungsdetail", sondern ein zentraler Effizienzhebel. Wer es richtig plant, spart dauerhaft Kosten, steigert die Zufriedenheit der Mitarbeitenden – und gewinnt Zeit für das Wesentliche.

Ergonomie beachten

Arbeitsplätze sollten so gestaltet sein, dass körperliche Belastung minimiert wird.



Unsere Vorgehensweise bei der Prozessoptimierung

5 Schritte zum Erfolg:



Phase 1 & 2: Analyse und Ergebnisse



IST-Prozessanalyse

Im laufenden Betrieb erfolgt eine detaillierte Ist-Aufnahme aller Logistikprozesse inklusive praxisbezogener Interviews mit den verantwortlichen Mitarbeitern.



Ergebnisse der Prozessanalyse

Die erkannten Potentiale aus der Prozessaufnahme werden durch Optilogix mit Lösungsansätzen und Expertenwissen strukturiert dargestellt. Daraus ableitend erhalten Sie Vorschläge über mögliche Handlungs-alternativen.

Phase 3-5: Bewertung und Roadmap

3. Evaluation der Potentiale

Nach erfolgter Vorstellung der Ergebnisse und abgestimmtem vorläufigen Maßnahmenplan werden gemeinsam mit Ihrem Projektteam die Einzelschritte bewertet und je Potential der Aufwand dem Ertrag gegenübergestellt. Bei eventuell individuell notwendigen/gewünschten Ergänzungen erfolgt eine Neubewertung. Im Anschluss erfolgt die Priorisierung und Identifizierung der Quick-Wins.

4. Definition Maßnahmen - Roadmap - Ergebnispräsentation

Der finale Maßnahmenplan zur Umsetzung der Optimierungen wird validiert und im Anschluss in eine Roadmap integriert.



5. Implementierung Prozessoptimierungen

Für eine erfolgreiche Umsetzung der Maßnahmen aus der Prozesspotentialanalyse ist es wichtig, die Maßnahmen Final zu priorisieren, die Personen den Verantwortlichkeiten zuzuordnen, zu terminieren und Erfolgsmeilensteine zu setzen.

Eine proaktive Projektleitung bzw. transparente Steuerung der Umsetzung der definierten Maßnahmen sichern den Implementierungserfolg.

Wir von Optilogix helfen Ihnen bei sämtlichen Manuellen Optimierungsmaßnahmen.

Bei Digitalen Neu Anschaffungen oder IT Technischen Erweiterungen empfiehlt es sich das durch die eigene IT stemmen zu lassen falls machbar oder durch den Hersteller.

Referenzprojekte können immer nur bedingt hinzu gezogen werden da jede Firma mit Ihrer eigenen Logistikstruktur einmalig ist.

Datengetriebene Analyse Ihres Kommissionierprozesses

Als Basis um ein neues Layout erstellen zu können werden noch folgende Daten benötigt:

Auswertung der Bewegungsdaten

Aus D365 & Voice-System analysieren wir:

- Picks pro Artikel, pro Zone, pro Stunde
- Wegprofile je Auftrag
- Nachschubbedarfe
- Engpasspunkte und Peakzeiten
- Vertikale Wege & Kapazitäten



Ergebnis: Solide Basis für ABC-Zonierung und Layout-Neudesign

Ist die Grundlage gelegt bieten sich z.B. mehrere Potenzielle Layoutansätze an:

Option A – Optimiertes manuelles Layout

- ABC-Zonierung nach echter Artikelrotation
- Klare Trennung von Schnellläufern und Langsamdrehern
- U- oder S-förmige Kommissioniergänge
- Optimiertes Retouren-/Nachschubbuchungskonzept
- Durchlaufregale für hohe Pickfrequenzen

→ Niedrigere Investition, schnell wirksam.

Option B – Fördertechnische Anbindung

- Fördertechnik verbindet Kommissionierbereiche mit Packerei
- Eingliederung von Sortern oder Weichen
- Effizienzsteigerung durch Reduktion unnötiger Laufwege

→ Mittelhohe Investition, deutliche Produktivitätssteigerung.

Option C- Anschaffung Voll Automatischer Läger

- z.B. AKL oder Unicomact

→ Sehr Kostenintensiv.

Ihre langfristigen MEHRWERTE durch unsere Beratung:

- Nachhaltige Strukturen mit klaren Regelungen
- Zukunftsweisende Logistikaufbauorganisation
- Erforderliche Kennzahlen zur operativen Steuerung der Performance der Supply Chain
- Effizienter optimierter Informationsfluss / Kommunikationswege entlang der Supply Chain
- Steigerung der Produktivität im gesamten Wertschöpfungsprozess
 - Verkürzte Prozessdurchlaufzeiten
- Gesamtheitliche Erhöhung der Liefertermintreue / Servicelevel
 - Reduzierung der Logistikkosten
 - Optimierung der Flächennutzung
- Optimierte Bestände und Erhöhung der Materialverfügbarkeiten
 - Reduzierung von Reklamationsquoten
 - Erhöhung der Arbeitssicherheit

Kostenloses Erstgespräch

**Beratungs- und Konzeptionsleistungen:
ab 60 € / Stunde, je nach Projektumfang und
Aufgabenstellung individuell kalkuliert.**

